Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 113 (2016)
Heft: 2

Rubrik: Lesetipps

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LESETIPPS

Grundkompetenzen von Erwachsenen fördern

Viele Erwachsene verfügen nicht über ausreichende Grundkompetenzen, um die Herausforderungen in Beruf und Alltag zu bewältigen. Die Publikation gibt Einblick in die Förderung der Grundkompetenzen in der Schweiz und stellt die wichtigsten realisierten Projekte vor. Weitere Schwerpunkte sind die Ausbildung von Kursleitern, die Sensibilisierung von Fachleuten und die Teilnehmergewinnung. Das Praxisbuch richtet sich an Fachleute sowie an Betriebe, die das Potenzial ihrer geringqualifizierten Mitarbeitern besser nutzen möchten.

Bernhard Grämiger, Cäcilia Märki (Hrsg.), Grundkompetenzen von Erwachsenen fördern, 2015, 160 Seiten, CHF 43.–
Die Publikation kann online bestellt werden: www.alice.ch → Shop

Arbeitslose in der Gesellschaft

Arbeitslose werden in modernen Gesellschaften häufig als Überflüssige oder Ausgeschlossene betrachtet. Besonders Langzeitarbeitslose sind zum Symbol geworden für vermeintlich passive Individuen ohne sozialen Anschluss. Die Autorin untersucht, mit welchen Deutungen und Handlungsstrategien sich Arbeitslose in der Gesellschaft verorten. Sie rekonstruiert die Bemühungen von arbeitslosen Personen, trotz des Ausschlusses aus dem Arbeitsmarkt dazuzugehören, und zeigt die Dilemmata, in die sie dabei geraten.

Marliese Weissmann, Dazugehören – Handlungsstrategien von Arbeitslosen, UVK, 2016, 270 Seiten, CHF 46.–
ISBN 978-3-86764-656-7

Sozialversicherungsfragen bei chronischer Krankheit

Der Leitfaden gibt chronisch kranken Personen sowie Sozialarbeitenden, Ärzten und Angehörigen praxisbezogene Antworten auf Sozialversicherungsfragen. Behandelt werden verschiedene Themenkreise wie medizinische Behandlung, Erwerbsausfall und Taggelder, Invalidenrente und Ergänzungsleistungen und Ansprüche von Hinterlassenen. Zudem enthält der Leitfaden nützliche Adressen und Informationen zu spezifischen chronischen Krankheiten.

Krebsliga Schweiz, Lungenliga Schweiz, Rheumaliga Schweiz, Schweizerische Diabetes-Gesellschaft, Schweizerische Herzstiftung (Hrsg.): Chronisch krank – was leisten die Sozialversicherungen?, 2015, 208 Seiten, CHF 25.–
Die Publikation kann online bestellt werden: www.krebsliga.ch → Shop

Freiheitsentzug in der Schweiz

Das Buch zeigt die Entwicklung des Freiheitsentzugs in der Schweiz auf. In 20 Kapiteln behandelt es den Wandel der Sanktionspraxis und die Modernisierung der Gefängnisse und Vollzugsanstalten. Es berichtet über die nachhaltige Veränderung der Insassenpopulation und der Finanzierung der Einrichtungen des Freiheitsentzuges. Mit zahlreichen Informationsgrafiken, statistischen Darstellungen sowie historischen und zeitgenössischen Fotografien gibt es sowohl dem Fachpublikum wie einem breiten Kreis von Leserinnen und Lesern einen Einblick in einen wenig bekannten Bereich der Kriminalpolitik.

Daniel Fink, Peter Schulthess, Strafrecht, Freiheitsentzug, Gefängnis, Stämpfli, 2015, 340 Seiten, CHF 68.–
ISBN 978-3-7272-3134-6

VERANSTALTUNGEN

Europäische Konferenz des Sozialwesens

Die europäische Konferenz des Sozialwesens geht der Frage nach, wie Führungskräfte, Experten und Politiker mit kommunalen Verwaltungen und Bürgern zusammenarbeiten, um auf soziale und wirtschaftliche Herausforderungen reagieren und Armut bekämpfen zu können. Die Tagung gibt zudem Einblick in aktuelle Diskussionen in europäischen Ländern und bietet die Möglichkeit zum Austausch von Best-Practice-Erfahrungen sowie der Vernetzung über die Landesgrenzen hinweg.

European Social Network
Montag, 20. bis Mittwoch, 22. Juni 2016, Den Haag
www.essc-eu.org/

Perspektivenwechsel am INSOS-Kongress

Gesellschaftliche Strömungen, ökonomische Trends und politische Entwicklungen beeinflussen auch die Arbeit der Institutionen für Menschen mit Behinderung. Am Kongress des Branchenverbands INSOS Schweiz werden aktuelle Herausforderungen diskutiert. Nebst Fachleuten kommen auch Aussenstehende zu Wort: Juristinnen, Journalisten, Politiker sowie bekannte Persönlichkeiten aus der Wirtschaft und der Bundesverwaltung beleuchten die Branche aus unterschiedlichen Perspektiven.

INSOS-Kongress
Dienstag bis Donnerstag, 30. August bis 1. September 2016, Bern
www.insos.ch/veranstaltungen

Nationale Konferenz gegen Armut

Das Nationale Programm gegen Armut (2014-2018) will die Wirkung der bestehenden Präventions- und Bekämpfungsmassnahmen verstärken und dazu beitragen, dass die Massnahmen besser koordiniert werden. An der nationalen Konferenz gegen Armut wird eine Zwischenbilanz gezogen. Forschende und Projektleitende präsentieren Erfahrungen und Ergebnisse aus ihrer Arbeit und diskutieren sie mit den Teilnehmenden.

Nationale Konferenz gegen Armut
Dienstag, 22. November 2016, Bern
www.gegenarmut.ch/veranstaltungen/